

Das Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen

(theilt sich in zwei abgesonderte Städte; die Herrschaft Sondershausen liegt 28° 5' bis 29° 53' östl. Länge, und 51° 13' bis 51° 25' nördl. Breite; die Herrschaft Arnstadt liegt 28° 41' bis 29° 13' östl. Länge, und 50° 34' bis 50° 55' nördl. Breite.)

Flächeninhalt.

26,0 □ Meilen.

Volksmenge.

45,120 Einw. (pro 1825.) mit Einschluß von 400 Juden.

Wohnplätze.

5 Städte, 7 Marktstädte, 83 Dörfer, 8600 Häuser.

Boden.

Gebirgsland sind die Bezirke Arnstadt und Sehra, letzteres liegt noch am Thüringerwalde. In der untern Grafschaft befindet sich der waldige Gebirgsboden: die Hainleuge. Zwischen dem Arn böden findet man auch reiche Getreide-, Auen und fetten Wiesen.

Flüsse.

In der obern Grafschaft findet man die Gera und die Ilm, und in der untern Grafschaft die Helbe und die Wipper.

Gesundbrunnen.

Das Sauerbrunn bei Sondershausen.

Bewohner.

Oberdeutsche mit Thüringischem Dialect.

Hauptzweige der Industrie.

Landwirthschaft nach der Dreifelder-Eintheilung. Korn wird etwas zur Ausfuhr gewonnen, jedoch bedeutender ist noch der Flachsbaue. Der Obstbau giebt für den Bedarf antheilhaft. Die Waldungen liefern Brenn- und Nutzholz für das Inn- und für das Nachbarland. Bergbau wird nur auf Eisen betrieben bei Sauerbrunn, Mann und Bitterfeld wird in der Gegend von Bertrichbach gewonnen.

Kunstfleiß.

Dieser ist von keinem Umfang, einzelne mehr Handwerks, als Fabrikmäßig betriebene Webereien und die Garnspinnereien des Landmanns, sind nicht hierher zu rechnen. Im Amte Sehra und insbesondere zu Sauerbrunn findet man einen regsamem Hüttenbetrieb, in diesem Amte gewinnt man auch viel Holz, Pech und Kienraß, im Orte selbst befindet sich auch eine Porzellanfabrik und eine Porzellan- und Schreibmaschinenwerk.

Handel.

Ausgeführt wird Holz, Korn, Eisenerzen, Bitterel, Mann, Pech, Kienraß und auch etwas Schlachtwich. Einen eigentlichen Handelsort hat das Fürstenthum nicht. In Arnstadt ist ein sehr regsamem Fruchtmarkt.

Münzen, Maas und Gewicht.

Diese sind gewöhnlich mit den Nachbarstaaten gleichmäßig. Das preussische Geld und die Landthalere sind am häufigsten. Scheidemünze prägt das Fürstenthum selbst und es circulirt nach gleichem Werthe mit dem großherzoglich und freylich sächsischem Scheidengelde. — Beim Scheffelmaas ist der alte Nordhäuser Scheffel noch sehr im Gebrauch.

Unterrichtsanstalten.

In Sondershausen befindet sich ein Gymnasium, und zu Arnstadt ein Lyceum, die übrigen Stadt- und Landschulen sind in gutem Zustande.

Staatsverfassung.

Das Fürstenthum bildet einen Theil des Deutschen Bundes und nimmt Theil an der 15ten Stelle, hat aber im Plene eine eigene Stimme. Mit Rudolstadt ist es durch die ewige Vereinigung von 1713. verdröhert. Der jetzt lebende Fürst, Günther

(Friedrich Karl), regiert seit dem 14. Octbr. 1794., bekennet sich sammt seiner Familie zur lutherischen Kirche, und regiert das Land als völlig souveräner Fürst ohne Landstände. Die Residenz ist Sondershausen.

Staatsverwaltung.

Das geheime Cabinet zu Sondershausen ist das höchste Landescollegium, übrigens haben Sondershausen und Arnstadt jede eine besondere von der andern unabhängige Regierung für die Verwaltung des Innern und der Justiz, woson Appellationen an das Oberappellationsgericht nach Jena gehen. Die niedern Instanzen sind die Justiz- und Domänenämter. Die Finanzen besorgt das Commercocollegium zu Sondershausen, die Forsten stehen unter den Forstcollegien zu Sondershausen und Sehra. — Die Kirchenangelegenheiten der 44,920 Lutheraner, besorgen die Consistorien zu Sondershausen und Arnstadt, die 200 Katholiken bilden keine besondere Kirche.

Militär.

451 Mann, welche mit dem Rudolstädtschen Contingente zur 2ten Division des 9ten Heerhaufens stehen.

Topographie des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen.

I. Herrschaft Sondershausen oder untere Herrschaft.

- Am 1) Sondershausen.
2) Kula.
3) Scharnberg.
4) Klinge.
5) Eberleben.

II. Herrschaft Arnstadt oder obere Herrschaft.

- Am 6) Arnstadt.
7) Sehra.

Topographie der merkwürdigsten Orte.

Kamerlung. Wtsh. bedeutet Wirtshaus. — H. Häuser. — E. Einwohner.

Abg — Gil

Goß — Nie

Nie — Zwi

A.

Abgäss. Rittergut. I. Sondershausen.
Abte-Bessingen. Dorf. I. Sondershausen.
Altenleben. Dorf. II. Arnstadt.
Altenhausen. Dorf. Fürstl. Schloß und Kammergut. I. Sondershausen.
Altenfeld. Dorf. II. Arnstadt.
Angelshausen. Dorf. II. Arnstadt. Am rechten Ufer der Gera.
Angstein. (Angstadt.) Dorf. II. Arnstadt. 100 H. 45 E. Am Einflusse der Wehre in die Jm. — Glasplatten in der Nähe.
Angstfeld. Dorf. II. Arnstadt. 98 H. 400 E.
Arnstadt. Stadt. II. Arnstadt. 750 H. 4500 E. Am linken Ufer der Gera gelegen. — Landwirthschaft. — Brauhandel. — Handel mit Weine und Holz. — Wichtige Bierbrauerei.
Angersdorf. Dorf und Fürstl. Schloß. II. Arnstadt. Mit einer großen Gartenpartie.

B.

Badern. Dorf und Rittergut. I. Sondershausen.
Behra. Dorf. I. Sondershausen. Drei Viertelstunden von der Stadt Sondershausen entfernt.
Behringen. (Böringen.) Dorf. II. Arnstadt. Auf der linken Seite der Wipper gelegen.
Bellstedt. (Bellstedt, Bellstedt.) Dorf. I. Sondershausen. Bei Ebelen gelegen.
Berka. Dorf. I. Sondershausen. In der Wipper.
Billleben. (Billigen.) Dorf. I. Sondershausen. 40 H. 220 E. In der Nähe gelegen. — Gehört zu dem eine Stunde von Dorste gelegenen Rittergut einrich Kommt.
Biederstein. Dorf. I. Sondershausen.
Birnbaum. Wtsh. II. Arnstadt. 234 H. 2200 E. Kapellische Instrumentmacher, Tischschreiber und Schneider. — Glas- und Porzellanfabrik.
Bruckendorf. Kammergut. I. Sondershausen.

D.

Dornheim. Dorf und Kammergut. II. Arnstadt. 20 H.
Dorotheenschloß. Dorf. II. Arnstadt. Nahe bei der Stadt Arnstadt.
Dolstedt. Dorf. II. Arnstadt.

E.

Ebelen. Flecken. I. Sondershausen. In der Heide. — Eig. eines Ritters. — Fürstl. Schloß und Garten.
Ehrenburg. Burgruinen. II. Arnstadt. Bei der Stadt Plaun.
Ehrlich. (Erich, Erich, Ehrlich.) Flecken. I. Sondershausen. In der Heide gelegen.
Ehleben. Dorf. II. Arnstadt. Auf der rechten Seite der Wipper gelegen.
Ehleben. Dorf. II. Arnstadt. Am rechten Ufer der Wipper gelegen.

F.

Faldengr. Dorf. I. Sondershausen. In der Straße von Ringen nach Sondershausen gelegen.

G.

Ganitz. (Gornitz, Gornitz.) Dorf. II. Arnstadt. 27 H. 225 E. In einem Arme der Rinne gelegen.
Gerschwende. (Gerschwend, Gerschwend.) Dorf und Rittergut. II. Arnstadt. In einer im Wäldchen gelegenen Parzelle.
Gillersdorf. Dorf. II. Arnstadt. 91 H. 304 E.

Gollstedt. Dorf. II. Arnstadt. 9 H. 54 E. Am Einflusse des Kolligbachs in die Schwarzja.
Größenroda. Dorf. II. Arnstadt. 106 H. 700 E.
Groschen. (Grossen.) Flecken. I. Sondershausen. 270 H. 2000 E. In der Heide gelegen. — Fries- und Flanendererei. — Flachbau. — Gerberei.
Groß-Brüchen. (Groß-Brüchen.) Dorf. I. Sondershausen. 100 H.
Groß-Paun. Dorf und 2 Rittergüter. I. Sondershausen. 230 H. 700 E. In der Wipper. — Tschirmer. — Kartschiererei. — Seidenweberei.
Güschewald. Eisenhütte. I. Sondershausen. Mit 1 Hochofen, 2 Stöben, 1 Zinn- und 2 Kesselfabrik.

H.

Hachelwitz. (Hachelbühl.) Dorf und Rittergut. In der Wipper gelegen.
Hays. (Halbheim.) Flecken. I. Sondershausen. 30 H. 212 E.
Hayroda. Dorf. I. Sondershausen.
Himmelsberg. (Himmelsberg.) Dorf. I. Sondershausen.
Hohenborn. (Hohen-Born.) III. Dorf. I. Sondershausen.
Hohengr. Dorf. I. Sondershausen. In der Heide gelegen.
Holzhausen. (Holzhausen.) Dorf. I. Sondershausen. Ehemals ein Eisenhammer- und Zinnhammer.
Holzhausen. Dorf und Fürstl. Verwerk. I. Sondershausen. 300 H. In der Heide.

I.

Jecha. Dorf. I. Sondershausen. Am rechten Ufer der Wipper gelegen.
Jeschorn. Dorf. I. Sondershausen. In der Heide gelegen.
Jegersleben. Dorf. II. Arnstadt. 122 H. 450 E. In der Sperrstadt.

K.

Kaula. (Kaula.) Wtsh. I. Sondershausen. 100 H. Am Fuße der Hainsteine, mit 2 Fürstl. Schloß. — Eig. des Ritters.
Kirchenengel. (Kirch-Engel.) III. Dorf und Gut. I. Sondershausen. Am südlichen Fuße der Hainsteine.
Klein-Bornbach. Dorf. II. Arnstadt. In der Gera, bei der Stadt Plaun.
Klein-Brüchen. Dorf. I. Sondershausen.
Klein-Döben. (Töben.) Dorf. I. Sondershausen.
Klingen. Wtsh. I. Sondershausen. Eig. eines Ritters. — In der Heide. — Fürstl. Schloß.
Kraja. (Kraja.) Dorf. I. Sondershausen.

L.

Langwiesen. (Lange Wiesen.) Wtsh. II. Arnstadt. 200 H. 2200 E. In der Jm. — Holzhütten und Holzhandel.
Lehmannsdorf. (Lehmannsdorf.) Dorf. II. Arnstadt.
Leimbach. Dorf. I. Sondershausen.

M.

Merkschleier. (Merkschleier.) Dorf. I. Sondershausen. Auf der linken Seite der Heide. — Ehemaliges Eisenhammer- und Zinnhammer.
Merkschleier. Dorf und Kammergut. II. Arnstadt.
Mauerberg. (Mauerberg.) Dorf. II. Arnstadt. 43 H. 270 E. In der Heide gelegen. — Starke Hutterhandlung.
Mauerbrück. Dorf. II. Arnstadt. 7 H. 20 E. Bei dem Einflusse der Wippe in die Schwarzja gelegen.

N.

Nieder-Döben. Dorf. I. Sondershausen. Auf der rechten Seite der Wipper.

Nieder-Spira. (Nieder-Spira.) Dorf. I. Sondershausen.
Nieder-Willingen. Dorf. II. Arnstadt. In der Wipper gelegen.

O.

Oberbösa. Dorf. I. Sondershausen.
Oberdorf. Dorf. II. Arnstadt.
Oberhölling. (Oberhöllingen.) Dorf. II. Arnstadt. 43 H. 150 E. In der Heide.
Oberspira. Dorf. I. Sondershausen.
Oelsa. Dorf. II. Arnstadt. 21 H. 168 E.

P.

Plaun. (Plaun.) Flecken. II. Arnstadt. 150 H. 750 E. In der Gera. — Dabei die Ruinen der alten feste Ehrenburg.

R.

Reinsfeld. Dorf. II. Arnstadt.
Rudelsleben. (Rudelsleben, Rudelsleben.) Flecken. II. Arnstadt. 66 H. 250 E. In der Gera.

S.

Schwarzberg. (Schwarzberg.) Dorf. I. Sondershausen. Zwischen der Wipper und Heide gelegen. — Am Fuße.
Siegersbach. Dorf. I. Sondershausen. Vorhölling.
Sondershausen. Hauptstadt des Fürstentums. I. Sondershausen. 553 H. 2200 E. In der Wipper. — Hauptstadt des Landes, Residenz des Fürsten und Sitz der ersten Landtage. — Schwerfabrik in der Nähe.
Stochhausen. Dorf und Rittergut. I. Sondershausen. In der Wipper gelegen. — Holzhandel.
Süßenbrück. Dorf. II. Arnstadt. 60 H. 460 E.
Sandhausen. Dorf. I. Sondershausen. 60 H. 250 E. In der Heide.

T.

Toba. (Doba, Döben.) Dorf. I. Sondershausen. Auf der linken Seite der Heide.
Tallieda. Dorf und 2 Rittergüter. I. Sondershausen. In südlichen Fuße der Kiffelsberg.

U.

Uebach. Dorf. I. Sondershausen. Am Uebach.

W.

Wasserkalben. Dorf und Rittergut. I. Sondershausen. In der Heide.
Wasserkalben. Dorf. I. Sondershausen. Umweit des Eisdienstes Gärten.
Wasserkalben. Dorf. I. Sondershausen. In der Heide gelegen.
Wasserkalben. Dorf und Rittergut. II. Arnstadt. Zwischen der Wipper und Jm gelegen.
Wasserkalben. (Wasserkalben.) I. Sondershausen. In der Heide gelegen.
Wasserkalben. (Wasserkalben.) Dorf und Rittergut. I. Sondershausen.

Z.

Zwings. Dorf. I. Sondershausen. 30 H. 200 E. In der Heide.

SCHWARZBURG.



FÜRSTENTHUM SCHWARZBURG
A. HERRS: RUDOLSTADT
H. HERRS: ARNSTADT



